Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 25. März 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 36

Stand: 23.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Ostermontag, 25.3.40. 7.00 Uhr auf dem Zimmer celebriert.

Bischof Konrad: Möge Rupert mit Lektüre versorgen und hier die Eltern von Marzling beruhigen. Er ist hierher geflogen. Nicht Hirtenbrief, sondern Denkschrift. Nennt einige Punkte.

Blessing - war krank, seine Sache geht so langsam, man rate ab, den Beruf hier auszuüben.

Reitmeyer - immer krank und jammernd. Jetzt bei den Ströbinger Schwestern, aber morgen ausziehen.

Dr. Kaufmann: Fährt heim zur ersten heiligen Kommunion. Soll einmal ausruhen. Ducentos *[Lat. „Zweihundert“]*. Annuntiata.